

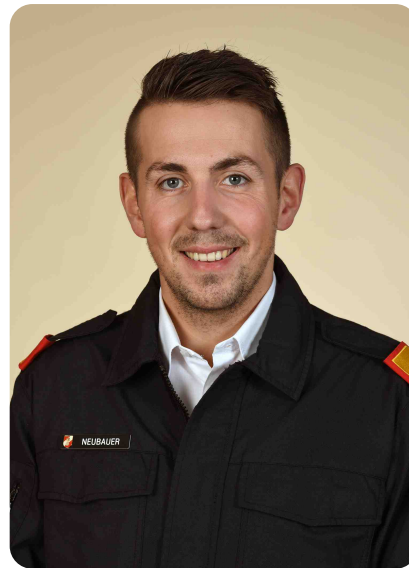
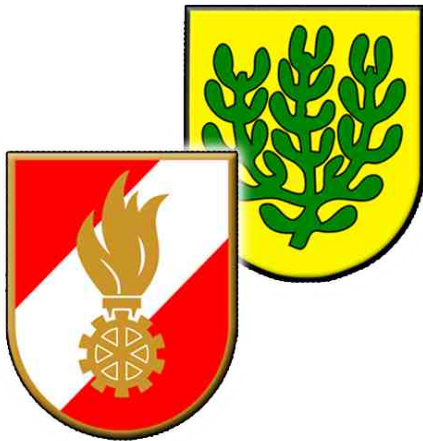
# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## MISTELBACH-STADT

---



# JAHRESBERICHT 2019



## INHALT

Vorwort des Kommandanten.....	2-3
Außerordentliche Mitgliederversammlung.....	4
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz.....	5
Katastrophenschutzübung.....	6
140 Jahre Bestandsjubiläum.....	7
Oktoberfest.....	8
Feuerwehrjugend.....	9
aus der Mitgliederversammlung.....	10
Einsatzstatistik 2019.....	11
Eindrücke aus dem Einsatzleben.....	12-14
Spendenaufruf.....	15
Termine 2020.....	16

Sehr geehrte Mistelbacherinnen,  
sehr geehrte Mistelbacher!

Hinter der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach liegt ein äußerst ereignisreiches und spannendes Jahr:

- Ein Jahr, in dem es zahlreiche Einsätze zu bewältigen galt.
- Ein Jahr, in dem tausende freiwillige Stunden durch unsere Mitglieder erbracht wurden, um die Einsatzbereitschaft unserer Einsatzorganisation zu ermöglichen.
- Ein Jahr, in dem wir unser 140 Jahre Bestandsjubiläum feiern durften.
- Ein Jahr, in dem es personelle Veränderungen im Feuerwehrkommando gab.

Aus letzterem Grund habe ich nun die Ehre, als neugewählter Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach Ihnen zu schreiben.

Ich lade Sie ein, diesen Jahresbericht zu lesen. Sie werden sehen, die Arbeit der Feuerwehr ist viel mehr, als zu Einsätzen auszurücken.

---

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt  
Florianiplatz 1, 2130 Mistelbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrkommandant BR Claus Neubauer

Bilderrechte: FF Mistelbach

Druck: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal

## VORWORT DES KOMMANDANTEN

Um den Einsatzdienst zu ermöglichen, bedarf es unzählige Stunden an Übungen, Schulungen sowie Wartungs- und Verwaltungsarbeit. All dies leisten unsere Mitglieder ehrenamtlich und völlig unentgeltlich.

Ich werde immer wieder gefragt: „Was bekommt ihr dafür, wenn ihr zu den Einsätzen ausrückt? Was bekommt ihr für euer Engagement bei der Feuerwehr?“ Ich antworte dann stets darauf, dass sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich in den Dienst für ihre Nächsten stellen. Wir rücken zu den Einsätzen aus, um Hilfe zu leisten, wenn Hilfe benötigt wird. Wir führen all die Übungen und Tätigkeiten, die es bedarf, um den Einsatzbetrieb aufrecht zu erhalten, völlig unentgeltlich durch. Der einzige Lohn, welchen man als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erhält, ist die Dankbarkeit, wenn man einem Menschen in einer Notsituation helfen konnte. Und dieses Gefühl ist mit keinem Geld der Welt aufzuwiegen. Aufgrund dieser Antwort erntet man dann oftmals fragende Blicke.

Einerseits stimmt es mich nachdenklich, dass mittlerweile immer wieder die Frage nach der Gegenleistung im Vordergrund steht. Andererseits macht es mich stolz, dass es so viele Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden in Mistelbach, im Bundesland Niederösterreich und in ganz Österreich gibt, die ohne sich diese Frage zu stellen, zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jeder Witterung ausrücken, um ihren Mitmenschen in der Not zu helfen.

Das Freiwilligensystem in Österreich ist einmalig in Europa und auf der Welt. Nirgendwo anders engagieren sich so viele Menschen ehrenamtlich bei der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen. Dies leistet nicht nur einen großen Beitrag für das Miteinander in der Gesellschaft, sondern

erspart der Allgemeinheit jährlich große Summen an Steuergeld. Dafür möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, unabhängig davon in welcher Organisation sie tätig sind, für ihr Engagement bedanken!

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, mich bei der Stadtbevölkerung von Mistelbach sowie bei der Stadtgemeinde Mistelbach für die finanzielle Unterstützung zu bedanken!

Es ist für die Sicherheit der Stadtbevölkerung und für die Sicherheit der Einsatzkräfte essenziell, dass die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr am modernsten Stand der Technik ist. Dies kostet Geld und ohne finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich, den Ausrüstungsstand auf diesem hohen Niveau zu halten.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2020 und würde mich freuen, wenn wir Sie auf den zahlreichen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach begrüßen dürfen!

Ihr Feuerwehrkommandant  
Claus Neubauer

# AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## KOMMANDANT UND SEIN STELLVERTRETER TRETEN ZURÜCK

Im Jahr 2019 kam es zu einem Wechsel des Feuerwehrkommandos bei der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach.

Der Feuerwehrkommandant BR Gerhard Grum und sein Feuerwehrkommandantstellvertreter ABI Michael Holzschuh gaben im Sommer unerwartet bekannt, ihre Funktionen aus persönlichen Gründen zurückzulegen.

BR Gerhard Grum wurde 2006 in seine Funktion gewählt und übte das Amt des Feuerwehrkommandanten somit 13 Jahre lang aus. In seine Amtszeit fiel der Ankauf von einigen Fahrzeugen, wie zum Beispiel das Vorkaufwagen oder das Rüstlöschfahrzeug, und der Tausch der Einsatzuniformen und Helme. Aber auch im Feuerwehrhaus geschah viel unter seiner Führung, dessen Aufzählung den Rahmen sprengen würde.

ABI Michael Holzschuh stellte sich 2016 der Wahl zum Feuerwehrkommandantstellvertreter und übte diese Funktion drei Jahre aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach möchte sich auch auf diesem Wege bei Gerhard Grum und Michael Holzschuh für die jahrelange Tätigkeit in einer Führungsposition bei der Feuerwehr bedanken! Beide haben sehr viel Herzblut und unzählige Stunden an Arbeit und Freizeit in die Feuerwehr gesteckt, um den Dienstbetrieb zu sichern und die Feuerwehr auf einem schlagkräftigen und modernen Stand der Technik zu halten.

Gerhard Grum und Michael Holzschuh sind auch nach dem Wechsel des Feuerwehrkommandos aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr tätig und engagieren sich in den verschiedensten Funktionen. Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach darf sich glücklich schätzen, dass das Wissen

und die Expertise der beiden erfahrenen Feuerwehrkameraden weiterhin bei der Feuerwehr erhalten bleiben.

Da die Funktionen des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten nur durch eine Wahl festgelegt werden können, wurde am 13. September 2019 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Dabei wurden Claus Neubauer als Kommandant und Günter Bader als sein Stellvertreter mit eindeutiger Mehrheit gewählt. Die Kontinuität ist also gewährleistet.

# ÜBUNG, AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ



Ausbildungsprüfungen dienen zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Ausbildungsrichtlinien, um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten im Einsatz sicherzustellen. Es wird dabei nicht Wert auf das Erreichen von Bestzeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Die Leistungsstufen sind dabei Bronze, Silber und Gold, wobei die nächsthöhere Stufe aber erst nach zwei Jahren abgelegt werden kann.

Gleich zu Beginn des Jahres fanden sich sechs Mitglieder der Feuerwehr Mistelbach-Stadt, um die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz abzulegen. Da aber sechs Teilnehmer für dieses Vorhaben zu wenige waren, entstand erneut eine Kooperation mit den Feuerwehren Ebersdorf an der Zaya und Altlichtenwarth. Gemeinsam wurden in 14 Übungseinheiten die Abläufe und das Gerät er- und kennengelernt bzw. wiederholt und verinnerlicht. Die sonntäglichen Übungen fanden bei der Feuerwehr Ebersdorf mit deren Tanklöschfahrzeug 1000 statt.

Am 18. Mai wurden die Fähigkeiten durch ein vierköpfiges Bewerterteam auf die Probe gestellt. Auch der Kommandant BR Gerhard Grum überzeugte sich von den erbrachten Leistungen. Das Resultat: alle 14 Feuerwehr-

frauen und Feuerwehrmänner erhielten als Zeichen der bestandenen Prüfung ein Abzeichen in der jeweiligen Stufe.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und zur Verleihung der Abzeichen!



Die Absolventen:

stehend: Martin Bogner, Thomas Polster, Claus Neubauer

kniend: Josef Laber, Markus Laber, Philipp Pollak  
nicht im Bild: Heinrich Krickl

Aviso: Im heurigen Jahr 2020 werden Mitglieder der Feuerwehren Mistelbach und Ebersdorf wieder für eine Ausbildungsprüfung trainieren. Dieses Mal steht das Thema „Technischer Einsatz“ auf der Agenda. Für diese Ausbildungsprüfung wird am Gerät der Feuerwehr Mistelbach geübt werden.

## INTERNATIONALE ÜBUNG

### KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG CRESMODEX19

Am Samstag, den 6. April 2019, begaben sich ABI Michael Holzschuh und EASB Kurt Robl mit dem Wechselladefahrzeug und dem Tieflader zum NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum (auch bekannt als Landesfeuerweherschule) nach Tulln, um an der internationalen Katastrophenschutzübung CRESMODEX19 in Kroatien teilzunehmen. Die Übung wurde initiiert und inszeniert von European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations, einen Projekt der Europäischen Kommission.

In Tulln angekommen wurden unsere Fahrzeuge mit einem WC-Container und einer Heißwasseranlage beladen und der Marschblock zusammengestellt. Vom Landesfeuerwehrverband NÖ wurden 10 Fahrzeuge, 7 Anhänger und 26 Mann gestellt. Beim Briefing wurde auch die Zusatzausrüstung ausgegeben. Nach dem Abendessen gab es eine kurze Nachtruhe und um Mitternacht machten wir uns auf den Weg nach Lebring zur Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Hier erfolgte die Zusammenführung aller österreichischen Teile der Landesfeuerwehrkommanden Niederösterreich, Steiermark und Salzburg. Um 05:00 Uhr startete der motorisierte Marsch nach Valbinska, wo wir auf die Fähre nach Merag auf

die Insel Cres (zwischen Istrien und Krk) eingeschifft wurden. Um 15:00 Uhr erreichten wir unseren Bereitstellungsraum und begannen mit dem Aufbau des Camps. Gleichzeitig begaben sich die ersten Einheiten in den Übungsraum. Gemeinsam mit den Einheiten aus Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien und Spanien wurden die Übungsszenarien (Waldbrand- und Vegetationsbrandbekämpfung, Schlagen von Schneisen, Löschwasserförderung im schwierigen Gelände, Pendelverkehr, Gebäude- und Objektschutz, Hubschraubersupport, Evakuierungen ...) im Schichtbetrieb über 72 Stunden abgearbeitet. Das österreichische Kontingent umfasste bei der Übung 69 Kameraden. Nach Übungsende gab es noch eine Schlusszeremonie und einen Kameradschaftsabend mit allen eingesetzten Kräften.

Am Mittwoch, den 10.04.2019, wurde nach dem Frühstück das Camp abgebaut und es ging wieder Richtung Heimat. Wir trafen am Donnerstag, den 11.04.2019, um 03:00 Uhr wieder in Mistelbach ein.

Der Link zum offiziellen Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=jTqWc6ZfOTY>



## VERANSTALTUNGEN – BESTANDSJUBILÄUM

### 140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR MISTELBACH

Im Jahr 2019 feierte die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach das 140jährige Bestandsjubiläum. Im Jahr 1879 wurde auf Grund schwerer Feuersbrünste, welche mehrere Tote forderten, eine Feuerwehr ins Leben gerufen. Anfangs rückten die freiwilligen Helfer mit primitivsten Hilfsmitteln zum Löscheinsatz aus. In den 140 Jahren wurde dann laufend in die Ausrüstung der Einsatzkräfte investiert, sodass man heute eine schlagkräftige und moderne Feuerwehr in Mistelbach hat.

Anlässlich der Feierlichkeiten gab es am 1. Juni 2019 einen Festakt im Feuerwehrhaus Mistelbach. Zahlreiche Fest- und Ehrengäste aus dem öffentlichen Leben, dem Feuerwehrwesen und anderer Einsatzorganisationen nahmen daran teil und feierten mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach das Bestandsjubiläum.

Neben zahlreichen Ansprachen und Ehrenbekundungen der Ehrengäste gab es Verleihungen von Auszeichnungen an verdiente Feuerwehrmitglieder und Zivilpersonen, welche sich ebenso um das Feuerwehrwesen in Niederösterreich bemüht und verdient gemacht haben. So erhielten Bürgermeister a.D. Dr. Alfred Pohl und der Gewerbetreibende Markus Weninger die Florianiplakette. Dies ist die höchste Auszeichnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, welche an Zivilpersonen verliehen wird.

Ebenso gab es ein Video, welches den langen und zum Teil schwierigen Weg der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach zeigte. Dabei wurden Bilder und Videoaufnahmen präsentiert, die in dieser Form noch nicht öffentlich zu sehen waren.

Die Feuerwehrjugend Mistelbach studierte anlässlich der Feierlichkeit ein Puppentheater ein und führte dies den Ehren- und Festgästen vor. Es gelang damit, eine sehr aufgelockerte und familiäre Atmosphäre zu schaffen.

Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach möchte sich auf diesem Wege nochmals bei der Ortsbevölkerung der Stadt Mistelbach für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken, welche die ganzen Jahre hindurch entgegengebracht wurden.



ABI Michael Holzschuh, BR Gerhard Grum, Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister mit der Urkunde zum Bestandsjubiläum vom Land Niederösterreich

## VERANSTALTUNGEN – OKTOBERFEST

### O'ZAPFT IS!

Auch heuer luden wir zum mittlerweile traditionellen Oktoberfest am 21. und 22. September ein. Und wieder wurden wir durch unsere Gäste bestätigt: geschätzte 500 Besucher beehrten das Oktoberfest in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses und verbrachten gemütliche Stunden. Unter den vielen Anwesenden fanden sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft ein. Vizebürgermeister Christian Balon, ebenfalls Mitglied der FF Mistelbach, eröffnete symbolisch mit dem Anstich des Bierfasses das Fest.

Zum Unterhaltungsprogramm zählte am Samstag das Musikertrio „Die jungen Fetzer“, die auch gemeinsam mit dem Publikum auf Tischen und Bänken musizierten, sangen und tanzten und so Stimmung in die Reihen brachten. Die ganze Nacht über wurden Gäste mit Bier aus der bayrischen Partnerstadt Neumarkt in der Oberpfalz und Weißwürste mit Brezel und Senf bewirtet – wie man es auch vom Namensgeber in München kennt. Außerdem ließen es sich einige Gäste nicht nehmen, in bayrischer Tracht zum Fest zu erscheinen.

Aufgrund des großen Zuspruches der vergangenen Jahre versuchten wir heuer erstmalig am Sonntag das Oktoberfest mit einem Frühstopp fortzusetzen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Weinland Buam“. Mit der nahezu gleichen Mannschaft wie am Vortag wurden die Besucher mit dem

gleichen Elan und den gleichen Spezialitäten bedient.

Nach dem gemütlichen Ausklang des Frühstoppens wurde die Festhalle wieder in ihre ursprüngliche Funktion als Fahrzeughalle umgewandelt: beinahe alles, was an das Fest erinnerte, war in wenigen Stunden wieder aufgeräumt, verstaut und natürlich gereinigt.

Die Feuerwehr Mistelbach möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Besuchern bedanken!

Ohne Ihren Beitrag hätten wir das Oktoberfest nicht so erfolgreich ausrichten können.

Ein sehr großer Dank gebührt auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ob Feuerwehrmitglieder oder Partner/in, sowie all jenen, die die Mehlspeisen beisteuerten!

Euer Engagement und Eure Tatkraft sind unbezahlbar und maßgeblich für das Gelingen dieses Festes verantwortlich!

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Oktoberfest am 19. und 20. September 2020.





## AKTIVITÄTEN – FEUERWEHRJUGEND

### JUGEND VOR!



Im Jahr 2019 gab es nicht nur das 140jährige Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach zu feiern. Auch die Feuerwehrjugend Mistelbach feierte das 35jährige Bestehen. In diesen 35 Jahren wurden zahlreiche, nun aktiv tätige Feuerwehrmitglieder für den Dienst in der Feuerwehr begeistert und ausgebildet. Daher trägt die Feuerwehrjugend maßgeblich zum Erhalt der Einsatzbereitschaft und zur Sicherung des Fortbestehens der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach bei.

Bei der Feuerwehrjugend lernen die Kinder und Jugendlichen neben dem theoretischen und praktischen Wissen über den Feuerwehrdienst auch Werte wie Zusammenhalt, Teamgeist und Kameradschaft kennen.

Aktuell besteht die Feuerwehrjugend aus 15 Feuerwehrjugendmitgliedern.

Im Laufe eines Jahres absolvieren die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehrjugend zahlreiche Leistungsbewerbe, Wissenstests, Fertigungsabzeichen und Erprobungen. All dies verlangt

eine zeitintensive und gute Vorbereitung. Dies nimmt zahlreiche Stunden in Anspruch und wird von einem speziell ausgebildeten Betreuersteam durchgeführt.

Im Jahr 2019 wurden 6% aller Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr von den 15 Feuerwehrjugendmitgliedern durchgeführt. Wenn man bedenkt, dass die Gesamtstundenanzahl der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach bei 15.127 Stunden liegt, kann man sich errechnen, was diese 15 Feuerwehrjugendmitglieder geleistet haben.

Neben den Prüfungen und Bewerben darf jedoch der Spaß nie zu kurz kommen. Jedes Jahr gibt es ein Landesjugendlager der NÖ Feuerwehrjugend. Dabei treffen sich alle Feuerwehrjugendgruppen aus NÖ und bilden für ein paar Tage das größte Zeltlager in Österreich. Bei diesem Zeltlager gibt es zahlreiche Aktivitäten wie eine Lagerolympiade und Nachtwanderungen. Dieses Landesjugendlager ist definitiv das Highlight in jedem Jahr der Feuerwehrjugend.

Im Jahr 2020 wird dieses Landesjugendlager wieder im Bezirk Mistelbach (Neuruppersdorf) stattfinden.

### KOMM AUCH DU ZU UNS!

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, in Mistelbach oder einer Katastralgemeinde wohnst und gerne mehr über das Arbeiten bei der Feuerwehr kennenlernen möchtest, dann komm zu uns!

Die Feuerwehrjugend setzt sich zum Ziel, in unseren Jugendlichen den Sinn der Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Kameradschaft zu wecken und zu fördern. Auch auf die körperliche und geistige Ertüchtigung wird nicht vergessen. Um diese Ziele zu erreichen, werden unsere Jugendlichen durch speziell dafür beauftragte BetreuerInnen in Jugendstunden, Lagern und sonstigen Veranstaltungen unterwiesen und betreut.

Unsere Jugendstunden finden freitags (außer in den Ferien) von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Mistelbach statt. Ein Schnuppern ist jederzeit möglich!

Weitere Informationen bekommst du bei Reinhard Schacher (0699/10530325).

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 31. JÄNNER 2020

## Beförderungen, Ehrungen, Personelles

### Aufnahmen zur Jugendfeuerwehr:

- Nico Blenz
- Lukas Bogner
- Tobias Fuhrmann
- Marvin Mayer
- Raphael Seidl

### Überstellung von anderen Wehren:

- Stefan Hellenbauer von FF Ladendorf

### Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann

- Anika Bacher
- Eric Schöller

zum Hauptfeuerwehrmann

- Stefan Hellenbauer
- Andreas Königshofer

zum Löschmeister

- Katrin Kosel-Baumgartner

zum Hauptlöschmeister

- Konrad Strebl

zum Oberbrandmeister

- Josef Laber

### Ernennungen:

zum Gehilfen des Leiter des Verwaltungsdienstes und Beförderung zum Oberverwalter

- Martin Bogner

zum Fahrmeister und Beförderung zum Brandmeister

- Michael Hofer

zum Fahrmeistergehilfen

- Stefan Wiedermann
- Johannes Strebl

zum Zeugmeistergehilfen und Beförderung zum Sachbearbeiter

- Philipp Pollak

zum Feuerwehrjugendbetreuergehilfen und Beförderung zum Löschmeister

- Reinhard Bader

zum Sachbearbeiter Atemschutz

- Michael Holzschuh

zum Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz

- Michael Holzschuh

zum Ausbilder in der Feuerwehr

- Günter Bader

zum Sachbearbeiter Schadstoff

- Gerhard Grum

### Ehrungen, Auszeichnungen:

Die Verleihungen der "Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens" wurden am 20. September 2019 beim Abschnittsfeuerwehrtag in Ladendorf vorgenommen.

für 25 Jahre:

- Michael Holzschuh

für 40 Jahre:

- Franz Schreiber

für 50 Jahre:

- Leopold Bösmüller
- Herbert Schaman
- Gerhard Staffel

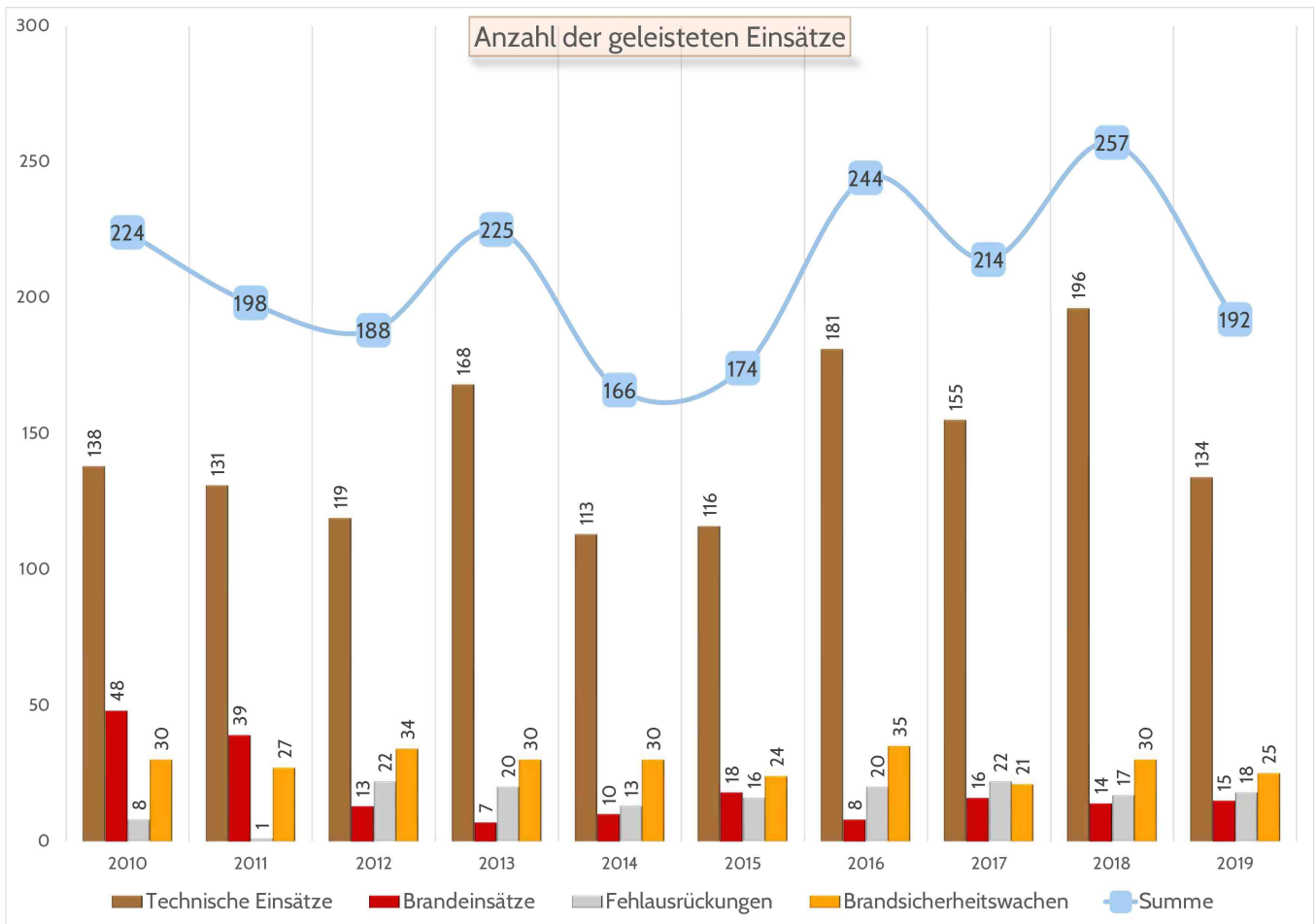
Wir gratulieren allen beförderten, ernannten und geehrten Kameradinnen und Kameraden!

Leider mussten wir im vergangenen Jahr einem Kameraden ein letztes Mal *Gut Wehr* sagen.

DI Werner Kummerer ist am 30. Mai 2019 verstorben.

Ehre seinem Andenken.

# EINSATZSTATISTIK 2019



Im Jahr 2019 hatte die Feuerwehr Mistelbach-Stadt insgesamt 192 Einsätze zu bewältigen. Dabei waren 1520 Kameraden eingesetzt, die sich in 1983 Stunden den verschiedensten Herausforderungen zu stellen hatten. Die Bandbreite der Einsätze war dabei, gleich wie in allen Jahren davor auch, sehr vielseitig und gliedert sich wie folgt:

## 134 Technische Einsätze:

- Auslaufen von Öl, Treibstoff
- Auspumparbeiten
- Einsätze nach Verkehrsunfall
- Insekten-, Bienen-, Wespeneinsätze
- Kanalreinigungsarbeiten
- Kranarbeiten
- Retten/Befreien von Menschen
- Retten/Befreien von Tieren
- Straßen reinigen
- Sturminsatz
- Unwetter

## 15 Brandeinsätze:

- einspurige Fahrzeuge, PKW

- Feld, Flur, Wiese, Müll
- Kamin (Rauchfang)
- öffentliches Gebäude
- Wohngebäude
- Kleinbrand

## 18 Fehlaustrückungen

Von einer Fehlaustrückung spricht man, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert wird, meist durch eine automatische Brandmeldeanlage, und am Einsatzort festgestellt wird, dass es keinen Grund für die Alarmierung gibt.

## 25 Brandsicherheitswachen

Bei Veranstaltungen, wie z.B. Veranstaltungen im Stadtsaal, Bälle oder Stadtfest, ab einer gewissen Besuchererwartung und mit einer bestimmten Gefährdungsstufe schreibt die Behörde zum Schutz der Besucher eine Brandsicherheitswache vor, die die Feuerwehr wahrzunehmen hat.

## EINDRÜCKE AUS DEM EINSATZLEBEN

Fahrzeugbergung auf der A5



Nächtlicher Einsatz auf der Autobahn. Selbst zu dieser Uhrzeit besteht die Gefahr durch den nachkommenden Verkehr. Darum ist das Absichern der Unfallstelle ein sehr wichtiges Thema!



Und eine weitere Fahrzeugbergung bei winterlichen Straßenverhältnissen - egal bei welchem Wetter, wir kommen zu Hilfe.



Wenn der Regen ausbleibt und die Wiesen austrocknen, besteht immer öfter die Gefahr von Flurbränden, wie wir sie im vergangenen Jahr am Totenhauer und bei Paasdorf miterleben mussten.



Ölspur bei der evangelischen Kirche. Oftmals kann der Verursacher nicht festgestellt werden. Die entstandenen Kosten können deshalb auch nicht verrechnet werden.



## EINDRÜCKE AUS DEM EINSATZLEBEN

Im Kleinhadersdorfer Wald wurden wir zu einem Fahrzeugbrand gerufen. Durch das rasche Eingreifen konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden, der Totalschaden konnte jedoch nicht verhindert werden.



In einer warmen Sommernacht fing spät abends aus unbekannter Ursache am Mistelsteig ein Dachstuhl Feuer. Wir wurden punktgenau um Mitternacht alarmiert, wenige Minuten später war die Feuerwehr mit 14 Männern und zwei Fahrzeugen im Einsatz. Der Brand konnte schnell eingedämmt werden, die Suche nach weiteren Glutnestern blieb zum Glück erfolglos. Auch wenn das Ereignis kein großes war, raubte das Handhaben der Geräte und die Hitze die Kräfte.

Ein Nagel im Stiefel zeigt einmal mehr, wie wichtig gute Ausrüstung ist. Unser Kamerad wurde dabei nicht verletzt!

Wir retten nicht nur Menschen, auch Tiere brauchen gelegentlich unsere Hilfe.



Manchmal trägt der Schein: Unser Kamerad legt hier keine Pause ein, sondern dokumentiert den Einsatz. Denn auch für uns gilt: "Wer schreibt, der bleibt!"



## EINDRÜCKE AUS DEM EINSATZLEBEN

Einsätze, zu denen das Kranfahrzeug ausrücken muss, sind zumeist langwierige Unternehmungen, wie in diesem Fall: wir wurden um 05:41 Uhr alarmiert (die Kameraden aus Poysdorf und Großkrut waren zu diesem Zeitpunkt schon länger im Einsatz) und kehrten um 11:45 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus zurück.



Brennende Müllcontainer sind keine Seltenheit. Sind solche von Privatpersonen zumeist durch das Befüllen von heißer Asche verschuldet, kann man Brände von öffentlichen Müllcontainern oft nur durch Brandstiftung erklären. Durch dieses unverantwortliche Verhalten rückten 15 Feuerwehrmänner zu nachtschlafender Zeit aus, um die Folgen eines möglichen Juxes einzudämmen.



Manch Wetterkapriole macht uns das Leben nicht einfach: zuwenig Regen trocknet Wiesen und Felder aus, zuviel Regen auf einmal treibt uns auf die Straße, um diese zu reinigen. Glücklicherweise blieben wir im vergangenen Jahr von größeren und schadenbringenden Unwettern verschont.

Das funktioniert nur mit einer guten Mannschaft im Hintergrund ...



Ein Tag vor Weihnachten wurde uns noch eine LKW-Bergung beschert.



## HAUSSAMMLUNG

### Danke für Ihre Spende im Jahr 2019!

Wir haben auch heuer wieder dieser Ausgabe einen Erlagschein beigelegt und werden keine Haussammlung durchführen.

Eine gute Ausbildung der Feuerwehrmitglieder sowie moderne Ausrüstung sind unbedingt notwendig, um professionelle Hilfe rasch leisten zu können. Für ihr Ausbildung opfern die Mitglieder viele Stunden ihrer Freizeit und Urlaubstage.



Unsere Mitglieder stellen sich freiwillig und ohne jegliche Bezahlung in den Dienst und für die Sicherheit der Bevölkerung der Stadt Mistelbach. Sie sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit und setzen immer wieder ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel, um ihren Mitmenschen in der Not zu helfen.

Um die Ausrüstung auf den modernsten Stand der Technik zu halten, bedarf es großer Investitionen. Dies wird einerseits durch die Feuerwehr selbst, andererseits durch die Stadtgemeinde Mistelbach und zu einem beträchtlichen Teil durch Ihre Spende finanziert!

*Menschen brauchen Hilfe, Hilfe braucht Menschen.*

**Darum bitten wir sie: helfen Sie uns, damit wir Hilfe leisten können.**

**Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spende bereits im Voraus!**

**IBAN: AT77 2011 1201 1324 8605**

Seit dem 1. Jänner 2017 ist die Spendenabsetzbarkeit neu geregelt. Ihre Spende wird von der Feuerwehr verpflichtend direkt an Ihr Finanzamt gemeldet und automatisch in Ihre Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerveranlagung übernommen. Der von Ihnen geleistete Betrag ist somit steuerlich absetzbar, vorausgesetzt Sie geben der Feuerwehr Ihren **Vor- und Zunamen** sowie Ihr **Geburtsdatum** bekannt. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt.

Bei Überweisungen von Spenden über E-Banking sind **Vor- und Zunamen** und **Geburtsdatum** im Feld „Verwendungszweck“ einzugeben.

## VORSCHAU, AUFRUF

### TERMINE 2020

- 30. April.....Maibaumaufstellen am Hauptplatz
- 4. Mai.....Blutspendeaktion durch Blutbank Mistelbach
- 12. September.....Tag der offenen Tür bei der Feuerwehrjugend
- 19. und 20. September..... Oktoberfest
- 3. Oktober.....Zivilschutz-Probealarm
- 11. Oktober.....Mistelbacher Wandertag
- 2. November.....Allerseelen-Feier (am Friedhof Mistelbach)
- 3. November.....Blutspendeaktion durch Blutbank Mistelbach
- 8. Dezember..... Punschhütte

Wir möchten uns recht herzlich für Ihre Besuche unserer Veranstaltungen im Jahr 2019 bedanken und freuen uns sehr darauf, Sie auch im Jahr 2020 wieder bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen!

### WIR BRAUCHEN DICH!

**DU wohnst in Mistelbach und interessierst dich für die Feuerwehr?**

**DU möchtest Menschen in der Not helfen und Gutes tun?**

**DU willst wissen, was gelebte Kameradschaft bedeutet und wie es sich anfühlt?**

Dann komm auch Du zu uns! Wir bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung, Ausbildung mit moderner Technik, Kameradschaft und vieles mehr!

Informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Kommandanten Claus Neubauer (0664/8520164) oder bei einem unserer Feuerwehrkameraden.

Besuche uns auf unserer Homepage <http://www.ff-mistelbach.at/> oder auf Facebook.  
Wir informieren über Einsätze, Veranstaltungen und Termine in Wort und Bild.

Wir würden uns sehr über DICH freuen!